

Zusammen untergegangen

Andreas Bourani

Zwischen einer Million siehst du mich. Ich schwenk unsere Fahne
nur für dich.

Zwischen einer Milliarde haben wir überlebt. Wir sind wie das W
asser, das uns trägt.

Ich geb dir meine Luft, weil du ja atmen musst.
Und du, du rettetest mich.

Und darum sind wir zusammen untergegangen.
Und mit dir tauch ich wieder auf.
Das Wasser hat uns aufgefangen.
Wie du mich fängst, wenn ich dich brauch.

Mir ist furchtbar kalt. Ich such deine Hand, zieh mich rauf auf
s Boot. Ich will an Land, bevor ich untergeh.
Und ich dich nie wiederseh.

Ich geb dir meine Luft,
weil du ja atmen musst. Und du, du rettetest mich.

Und darum sind wir zusammen untergegangen.
Und mit dir tauch ich wieder auf.
Das Wasser hat uns aufgefangen.
Wie du mich fängst, wenn ich dich brauch.

Wir sind zusammen untergegangen.
Und mit dir tauch ich wieder auf. Das Wasser hat uns aufgefange
n.
Wie du mich fängst, wenn ich dich brauch.

Und darum sind wir zusammen untergegangen.
Und mit dir tauch ich wieder auf.
Das Wasser hat uns aufgefangen.
Wie du mich fängst, wenn ich dich brauch.

Wir sind zusammen untergegangen.
Und mit dir tauch ich wieder auf. Das Wasser hat uns aufgefange
n.
Wie du mich fängst, wenn ich dich brauch.

Wenn ich dich brauch.